

24. März 2021

Postulat

von Nadia Huberson (SP)
und Angelica Eichenberger (SP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, ob und wie in den Toiletten der öffentlichen Schulen der Stadt Menstruationsartikel kostenfrei zur Verfügung gestellt werden können.

Begründung:

Die freie Verfügbarkeit von Hygieneprodukten nimmt menstruierenden Schülerinnen Stress und Bedenken wegen unangenehmen Situationen weg. Ausserdem ist es eine finanzielle Entlastung gerade für Schülerinnen resp. für ihre Familien mit geringem Einkommen. Durch Verfügbarkeit der Menstruationsartikel in den Toiletten müssten die Schülerinnen nicht mehr auf improvisierte und unhygienische Notlösungen zurückgreifen. Ebenso erleben junge Frauen und Mädchen zumindest ein Stück weit offeneren und rationaleren Umgang mit dem Thema Menstruation. Kostenlose Menstruationsartikel an Schulen würden der Tabuisierung entgegenwirken.

Andere Länder, wie in Schottland, Neuseeland und demnächst in Frankreich kennen eine entsprechende Regelung bereits. Eine Lösung die sich bewährt hat.



